



Binnenhandel

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel

Oktober 2016
- Vorläufige Ergebnisse -

Bestellnummer:
3G101



SACHSEN-ANHALT

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel Sachsen-Anhalts im Zeitraum 2014 bis 2015	6
2. Umsatz im Einzelhandel Sachsen-Anhalts im Oktober 2016 nach Wirtschaftszweigen Messzahl Monatsdurchschnitt 2010 = 100	7
3. Umsatz im Einzelhandel Sachsen-Anhalts im Oktober 2016 nach Wirtschaftszweigen Veränderung in Prozent	8
4. Beschäftigte im Einzelhandel Sachsen-Anhalts im Oktober 2016 nach Wirtschaftszweigen Messzahl Monatsdurchschnitt 2010 = 100 und Veränderung in Prozent	9

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen für die Monatsstatistik im Einzelhandel sind

- das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), das zuletzt durch Artikel 272 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist
- in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Berichtskreis/Methodik

In die Monatsstatistik im Einzelhandel einbezogen sind rechtlich selbständige Unternehmen, deren Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008 (WZ 2008) in der Abteilung 47 (Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) liegt.

Die Auswahl erfolgt im Rahmen von Ziehungen repräsentativer Stichproben für den Handel aus dem statistischen Unternehmensregister. Einbezogen werden bundesweit rund 8 Prozent der Handelsunternehmen. Davon sind Unternehmen des Einzelhandels monatlich einbezogen, sofern deren Jahresumsatz 250 000 Euro übersteigt.

Die Stichprobe für die Jahres- und Monatserhebung im Handel wird jährlich durch Rotation aktualisiert. Hierzu wird, soweit methodisch möglich, rund ein Sechstel der in der Stichprobe befindlichen Unternehmen gegen neue Unternehmen ausgetauscht. Damit wird laufenden Veränderungen wie z. B. Firmenneugründungen, -auflösungen oder Wirtschaftszweigwechseln Rechnung getragen.

Die Aktualisierung des Berichtskreises erfolgt i. d. R. jeweils zur Jahresmitte. Die Meldungen der Unternehmen des neuen Berichtsfirmenkreises werden rückwirkend ab Januar des Vorjahres integriert.

Ergebnisdarstellung

In der Monatsstatistik im Einzelhandel werden der Umsatz sowie die Zahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten erfragt. Die Daten der Berichtsfirmen werden zum Landesergebnis hochgerechnet. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben im Land des Unternehmenssitzes nach Bundesländern unterteilt erhoben und bei der Ergebniserstellung dem jeweiligen Bundesland zugespielt. Sämtliche durch ein Unternehmen erzielten Umsätze werden dem Wirtschaftszweig zugeordnet, in dem das Unternehmen den Schwerpunkt seiner wirtschaftlichen Tätigkeit hat.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in Form von Messzahlen zu einem Basisjahr. Abgebildet werden nominale Messzahlen (zu jeweiligen Preisen) und reale Messzahlen (unter Berücksichtigung der Preisentwicklung).

Ab Berichtsmonat Januar 2013 erfolgte eine Umbasierung der Ergebnisse zum Basisjahr 2010. Die Angaben wurden bis Januar 2010 zurückgerechnet.

Vergleiche mit früheren Veröffentlichungen zum Basisjahr 2005 sind nur eingeschränkt möglich.

Ab Berichtsmonat April 2016 beruhen die Ergebnisse auf einem im Zuge der jährlichen Stichprobenteilrotation aktualisierten Berichtskreis.

Um durch die jährliche Stichprobenrotation entstehende Sprünge in den Ergebnissen zu vermeiden, erfolgt die Veröffentlichung von verketteten Messzahlen. Dabei wird über einen konstanten Faktor das Niveau der aktuellen Messzahlenreihe des neuen Berichtskreises auf das der bisherigen angepasst. Die aktuellen Konjunkturentwicklungen zur Vorperiode bleiben davon unberührt.

Die Angaben zum Umsatz und den Beschäftigten werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die ausgewiesenen Messzahlen und Veränderungsraten des Berichts- und Vorjahres sind **vorläufige Ergebnisse**. Zum Aufbereitungstermin nicht vorliegende Meldungen werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse werden durch Einarbeitung von verspätet eingehenden Firmenmeldungen bzw. nachträglichen Korrekturen der Unternehmen, monatlich neu berechnet. Damit wird eine exakte Darstellung der Konjunkturentwicklung nachgewiesen.

Erhebungsmerkmale

Erhebungseinheit

Die Angaben zu Umsatz und Beschäftigten werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erhoben. Dabei sind auch nicht zum Handel gehörende Tätigkeiten eingeschlossen. Nicht berücksichtigt sind nur rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen im Ausland.

Umsatz im Einzelhandel

Der Umsatz umfasst die vom Unternehmen insgesamt in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen an Dritte ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht, einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige und gesondert in Rechnung gestellten Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. ein. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Ware) ein.

Nicht zum Umsatz gehören Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft (nicht gewerblich besteuert), außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden), finanzielle Erträge (z. B. Zinsen, Dividenden aus Beteiligungen) und betriebliche Subventionen. An Kunden gewährte Rabatte, Skonti oder sonstige Erlösschmälerungen sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Tankstellen in fremdem Namen (Agentur-tankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Beschäftigte

Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören z. B. tätige Inhaberinnen und Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Einbezogen sind auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber).

Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die regelmäßige Wochenarbeitszeit der orts-, branchen- und betriebsüblichen Wochenarbeitszeit.

Bei Teilzeitbeschäftigten ist die regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- und betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Der Umfang der Reduzierung ist dabei unerheblich. Einbezogen sind hier auch die geringfügig Beschäftigten.

Zeichenerklärung

... = Angabe fällt später an

Abweichungen in den Berechnungen entstehen durch das Runden der Zahlen.

1. Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel Sachsen-Anhalts im Zeitraum 2015 bis 2016

Monatsdurchschnitt 2010 = 100

Zeitraum	Umsatz				Beschäftigte					
	nominal ²⁾		real ³⁾		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	Messzahl	% ⁴⁾	Messzahl	% ⁴⁾	Messzahl	% ⁴⁾	Messzahl	% ⁴⁾	Messzahl	% ⁴⁾
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)										
2015 ¹⁾	102,2	0,5	96,1	0,3	99,8	1,0	95,7	0,8	102,3	1,2
Januar	93,9	1,2	89,6	2,1	98,6	1,3	95,6	2,1	100,5	0,9
Februar	89,8	-0,2	85,1	0,2	98,7	1,6	95,1	2,4	101,0	1,4
März	103,9	1,8	97,4	1,7	99,2	0,8	95,5	0,3	101,4	1,0
April	104,2	-2,5	97,2	-3,1	99,1	0,0	95,4	-0,3	101,3	0,1
Mai	100,9	-3,0	94,2	-3,6	99,3	0,6	94,8	-0,9	102,1	1,7
Juni	101,6	5,0	95,1	4,4	99,5	0,6	94,9	-0,4	102,4	1,3
Juli	103,8	1,3	97,7	1,2	99,5	0,5	94,5	0,3	102,6	0,6
August	97,6	0,5	92,0	0,4	100,3	0,9	95,9	0,5	103,0	1,1
September	100,2	1,1	94,1	1,2	100,3	1,3	96,2	0,2	102,9	2,0
Oktober	105,9	1,2	99,2	0,8	100,5	1,4	96,8	1,3	102,8	1,6
November	105,4	0,0	98,9	-0,7	101,3	1,8	97,2	2,1	103,9	1,8
Dezember	119,3	0,4	112,9	0,0	101,6	1,8	97,2	2,9	104,4	1,3
2016 ¹⁾
Januar	92,5	-1,5	87,8	-2,0	100,3	1,7	96,3	0,7	102,7	2,2
Februar	96,8	7,8	91,5	7,5	100,3	1,6	96,6	1,6	102,6	1,6
März	107,8	3,8	101,0	3,7	100,7	1,5	96,7	1,3	103,2	1,8
April	107,9	3,6	100,6	3,5	101,0	1,9	96,8	1,5	103,6	2,3
Mai	105,1	4,2	98,0	4,0	101,4	2,1	97,3	2,6	103,9	1,8
Juni	105,7	4,0	98,7	3,8	101,4	1,9	97,2	2,4	103,9	1,5
Juli	101,0	-2,7	94,7	-3,1	100,7	1,2	96,4	2,0	103,4	0,8
August	103,3	5,8	97,0	5,4	101,3	1,0	97,7	1,9	103,5	0,5
September	101,9	1,7	95,0	1,0	100,9	0,6	96,7	0,5	103,4	0,5
Oktober	103,1	-2,7	95,9	-3,3	101,3	0,8	97,3	0,6	103,7	0,9
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) vorläufiges Ergebnis

2) in jeweiligen Preisen

3) in Preisen des Jahres 2010

4) Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum

2. Umsatz im Einzelhandel Sachsen-Anhalts im Oktober 2016 nach Wirtschaftszweigen

Messzahl Monatsdurchschnitt 2010 = 100

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig (Abteilung Gruppe)	Umsatz							
		Oktober 2016	Oktober 2015	Sept. 2016	Jan./Okt. 2016	Oktober 2016	Oktober 2015	Sept. 2016	Jan./Okt. 2016
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	103,1	105,9	101,9	102,5	95,9	99,2	95,0	96,0
2015¹⁾									
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	103,3	108,9	103,9	106,5	94,1	99,6	94,9	97,3
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken u. Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	104,3	107,7	109,7	105,1	88,9	93,5	93,5	90,2
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	108,2	93,0	105,1	106,1	110,9	95,7	109,8	112,9
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	72,4	82,4	65,6	68,3	96,4	108,4	87,6	90,5
2016¹⁾									
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	98,9	100,2	95,0	94,3	94,4	96,0	90,9	90,2
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	93,8	96,2	98,5	100,5	84,5	88,0	88,9	91,3
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	108,7	108,8	105,6	104,1	98,5	99,7	95,9	95,7
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	93,5	100,3	102,5	97,8	82,8	89,3	90,6	86,4
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	103,8	103,9	101,5	101,1	103,6	103,9	103,0	103,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

3. Umsatz im Einzelhandel Sachsen-Anhalts im Oktober 2016 nach Wirtschaftszweigen

Veränderung in Prozent

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftszweig (Abteilung Gruppe)	Veränderung in %				
		Oktober 2016		Jan./Okt. 2016	Oktober 2016	Jan./Okt. 2016
		gegenüber				
		Oktober 2015	September 2016	Jan./Okt. 2015	Oktober 2015	Jan./Okt. 2015
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2010	
2015 ¹⁾	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	-2,7	1,2	2,3	-3,3	2,0
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	-5,1	-0,6	1,9	-5,5	1,5
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken u. Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	-3,2	-4,9	2,0	-5,0	-0,1
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	16,3	2,9	19,2	15,8	28,2
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	-12,2	10,5	-1,9	-11,1	-1,9
2016 ¹⁾	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	-1,3	4,1	-0,1	-1,6	-0,7
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	-2,5	-4,7	0,2	-4,0	-1,7
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	-0,1	3,0	3,4	-1,2	2,3
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	-6,8	-8,8	7,3	-7,3	5,9
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	-0,1	2,3	1,8	-0,3	4,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

4. Beschäftigte im Einzelhandel Sachsen-Anhalts im Oktober 2016 nach Wirtschaftszweigen

Messzahl Monatsdurchschnitt 2010 = 100 und Veränderung in Prozent

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftszweig (Abteilung Gruppe)	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahlen						
		insge- sam	davon		insgesamt	davon					
			Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte		Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte	
		Oktober 2016			Oktober 2016 gegenüber						
					Oktober 2015	Sept. 2016	Oktober 2015	Sept. 2016	Oktober 2015	Sept. 2016	
2010 = 100			%								
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	101,3	97,3	103,7	0,8	0,4	0,6	0,6	0,9	0,2	
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	102,9	101,4	103,0	1,2	0,1	4,9	1,6	0,3	-0,3	
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken u. Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	115,5	112,4	119,8	-2,3	-0,8	-2,1	0,1	-2,4	-1,6	
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	91,8	82,0	136,0	-3,2	0,7	-3,2	0,4	-3,3	1,2	
2016 ¹⁾	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	97,4	92,4	122,6	-8,6	0,8	-10,0	0,2	-3,0	3,0	
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	95,5	95,1	96,0	1,3	1,1	1,9	1,4	0,4	0,6	
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	102,7	98,2	107,6	-1,6	0,2	1,8	-1,4	-4,6	1,7	
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	98,3	92,5	102,2	1,8	0,8	-0,8	0,2	3,5	1,1	
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	89,0	91,5	86,4	-5,7	-3,2	-13,6	-4,5	3,7	-1,8	
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	147,8	138,6	158,6	2,3	-0,2	3,2	-1,7	0,7	3,0	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2016 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 01	Z	Statistisches Jahrbuch 2016 Teil 1	15,00 ²⁾
1 Z 0 02	Z	Statistisches Jahrbuch 2016 Teil 2	5,00 ²⁾
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 12/16	5,50
3 A 4 02	A IV - j/15	Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen - Jahr 2015 -	6,50
3 E 1 02	E I - m-6/16	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juni 2016 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-7/16	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juli 2016 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 4 01	E IV - j/15	Energie- und Wasserversorgung - Jahr 2015 -	4,50
3 H 1 02	H I - j/15	Straßenverkehrsunfälle - Jahr 2015 - Endgültige Ergebnisse	9,00
3 H 1 05	H I - vj-2/16	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - II. Quartal 2016 -	1,50
3 M 1 01	M I - vj-3/16	Verbraucherpreisindex - September 2016 -	5,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zuzüglich Versandkosten

=====

Zu beziehen durch das

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar-
Bestellnummer: 6G101)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2017

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit
Quellenangabe gestattet.

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr
Frau Pekel
Tel.: 0345 2318-404

Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 0345 2318-777 Telefax: 0345 2318-913
Tel.: 0345 2318-715 Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
Tel.: 0345 2318-716 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Tel.: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung
Tel.: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Herausgabe: Januar 2017

www.sachsen-anhalt.de